

Instone Real Estate erneut unter den Top 3 der Wohnentwickler Deutschlands

- *Projektentwicklerstudie 2020 von bulwiengesa untersucht das Volumen von Immobilienprojektentwicklungen in den deutschen Top-7-Städten*
- *Instone belegt unter den Wohnentwicklern wie im Vorjahr den dritten Rang*
- *Projektentwicklungsvolumen von rund 515.500 Quadratmetern im untersuchten Zeitraum*

Essen, den 26. Mai 2020: Instone Real Estate belegt in der aktuellen Projektentwicklerstudie des Analyse- und Beratungsunternehmens bulwiengesa unter den deutschen Wohnentwicklern den dritten Rang. In den deutschen A-Städten hat das Unternehmen insgesamt rund 515.500 Quadratmeter fertigstellt, im Bau oder in der konkreten Planung. Dabei wurde der Zeitraum von 2017 bis 2024 betrachtet. In Frankfurt am Main landet Instone im Segment Wohnen sogar auf dem ersten Platz.

Kruno Crepulja, CEO der Instone Real Estate, sagt: „Die erneute Spitzenposition unter den deutschen Projektentwicklern zeigt, dass wir weiterhin auf dem richtigen Weg sind und so viel Wohnfläche wie kaum ein anderes Unternehmen in Deutschland realisieren. Wir beabsichtigen unsere Marktposition noch weiter auszubauen.“ Er fügt hinzu: „Wir sind insbesondere auch stolz darauf, mit unseren rund 1.700 geförderten und mietpreisgedämpften Wohneinheiten (ca. 134.000 m²) in unserem Portfolio für alle Bevölkerungsschichten zu bauen und damit einen Beitrag für mehr bezahlbaren Wohnraum in den Metropolregionen zu leisten. Zum Ende des vergangenen Jahres haben wir bereits rund 900 der Wohnungen aus diesem Portfolio (ca. 77.000 m²) veräußert.“

Von den insgesamt 515.500 Quadratmetern in den Top-7-Städten wurden seit 2017 rund 91.800 Quadratmeter neuer Wohnraum bereits an die Bewohner übergeben. Etwa 61.500 Quadratmeter baut Instone dort aktuell. Durch bereits akquirierte Grundstücke gibt es Potenzial für weitere rund 362.200 Quadratmeter. Zu den aktuellen Bauvorhaben zählt unter anderem das Projekt „Schönhof-Viertel“ in Frankfurt am Main. Hier entstehen in



Zusammenarbeit mit der Nassauischen Heimstätte rund 2.000 Wohnungen. Geplant ist ein lebendiger Mix aus geförderten Wohnungen, freifinanzierten Mietwohnungen sowie Eigentumswohnungen. Die benötigte Infrastruktur wird durch eine Schule, zwei Supermärkte und mehrere Kindertagesstätten geschaffen. Neben dem „Schönhof-Viertel“ schafft Instone in der Mainmetropole weitere 236 Wohnungen im Quartier „Marie“. Damit entwickelt Instone aktuell die beiden größten Wohnprojekte in Frankfurt.

Die jährlich veröffentlichte Studie von bulwiengesa untersucht das Volumen aller fertiggestellten Projekte, die Flächen im Bau und die Flächen in Planung in den sieben deutschen A-Städten Berlin, Hamburg, München, Köln, Frankfurt am Main, Stuttgart und Düsseldorf. In diesen Städten befinden sich rund 70 Prozent der Projektentwicklungen des im SDAX notierten Unternehmens.

Über Instone Real Estate (IRE)

Instone Real Estate ist einer der deutschlandweit führenden Wohnentwickler und im SDAX notiert. Das Unternehmen entwickelt attraktive Wohn- und Mehrfamilienhäuser sowie öffentlich geförderten Wohnungsbau, konzipiert moderne Stadtquartiere und saniert denkmalgeschützte Objekte. Die Vermarktung erfolgt maßgeblich an Eigennutzer, private Kapitalanleger mit Vermietungsabsicht und institutionelle Investoren. In 29 Jahren konnten so über eine Million Quadratmeter realisiert werden. Bundesweit sind 375 Mitarbeiter an neun Standorten tätig. Zum 31. Dezember 2019 umfasste das Projektportfolio 55 Entwicklungsprojekte mit einem erwarteten Gesamtverkaufsvolumen von etwa 5,8 Mrd. Euro und 13.715 Einheiten.

Pressekontakt

Instone Real Estate
c/o RUECKERCONSULT GmbH
Michael Lippitsch
Wallstraße 16
10179 Berlin
Tel.: +49 (0)30 2844987-47
E-Mail: instone@rueckerconsult.de